

PROTOKOLL der 22. GENERALVERSAMMLUNG vom Freitag, 15.03.2019

gemäss der Traktandenliste auf der Einladung vom Februar 2019

Beginn der Generalversammlung: 18.15 Uhr

Anwesend: Linda Hämmerle, Werner Strebel, Lisbeth Locher, Nicole Koenig, Christine Walder, Regula Bärtschi, Reto Schmid, Walter Grundböck, Nicole Kilchenmann, Christine Kraft

Entschuldigt: Jürg Hebeisen, Petra Hebeisen, Gaby Cisana, Marianne Arnet, Adrian Aebersold, Sinja Buse, Toni Schraner, Michèle Brülhart, Michelle Wyss, Theresa Scheuber

Traktandum 1, Begrüssung:

Um 18.15 Uhr begrüsst uns Werni in Künten zur GV 2019. Ein herzliches Dankeschön geht an Lisbeth und Christine für den feinen Apero den wir vor Beginn der GV geniessen konnten.

Traktandum 2, Genehmigung des GV-Protokolls 2018

Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig genehmigt.

Herzlichen Dank an Christine Walder fürs schreiben.

Das Protokoll wird weiterhin nur noch auf unserer Internetseite veröffentlicht, und nicht allen Mitgliedern in Papierform verschickt.

Traktandum 3, Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte 2018

Werni präsentiert uns den Jahresbericht des Präsidenten 2018:

1. Einleitende Gedanken

Entwicklung des menschlichen Bewusstseins.

Eine der wichtigsten Erkenntnisse der Neuzeit ist die Idee der Evolution, d.h. die Einsicht, dass nicht eine abgeschlossene Schöpfung stattgefunden hat, sondern dass alles durch Entwicklung entstanden ist und weiter in einer Entwicklung steht. Das gilt auch für die Entwicklung der Tastdiagnostik.

2. Namensänderung

Auf Anregung von Peter Levin haben wir über eine Namensänderung der Tastdiagnostik diskutiert. Die Absicht war, mit einer Namensänderung eine bessere Verständlichkeit dem interessierten Umfeld zu kommunizieren.

An unserer Klausurtagung am 17. November 2018 haben wir mit Peter Levin im Rahmen des Weihnachtssessens auch darüber diskutiert.

Die Frage stellt sich generell, ob eine Namensänderung zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist, da ja der Begriff „Tastdiagnostik“ bereits über Jahre hinweg so kommuniziert wurde. Zuweilen der Aufwand mit Logo, Homepage, Briefpapier etc. sehr beachtlich und kostenintensiv wäre.

Im Rahmen unserer Gespräche sind trotzdem einige Ideen und Vorschläge betr. einer Namensänderung bei mir eingetroffen:

- Histopathie
- Haptopathie

- Histotherapie
- Gewebeorientierte Physiotherapie
- Regulationsmedizin
- Manuell Analytische Therapie
- ?
- ?

Wir werden beim Traktandum 7 noch einmal darüber beraten.

Ich selber wäre für eine Beibehaltung des Namens **Tastdiagnostik**.

3. Fragenpool für Patienteninterviews

Eine Idee von Linda ist, eine Struktur zu schaffen, in der wir unsere ausgewählten Patienten nach erfolgter Behandlung mit der Tastdiagnostik befragen. Einige Vorschläge für das Interview sind nachfolgend aufgeführt:

- Was hat dazu geführt, dass Sie in die gewebeorientierte Physiotherapie gehen? Motivation
- Wie zufrieden sind Sie mit dem Verlauf?
- Was hat sich verändert durch die Therapie in Ihrem Leben? Alltag? Nachtruhe?
- Was hat sich nach der ersten Behandlung, was nach mehreren Behandlungen verändert? Falls Antwort «gut»: Können Sie noch etwas zum «gut» sagen? Wie meinen Sie das genau?
- Was geschieht in der Therapie? Was ist für Sie wertvoll? Was ist für Sie wichtig?
- Wie häufig finden/fanden die Therapien statt? Was geschieht zwischen den Behandlungen?
- Was ist ihr Beitrag zu Ihrem Genesungsprozess? Was machen sie sonst noch für ihre Gesundheit?
- Würden Sie die gewebeorientierte Physiotherapie weiterempfehlen? Warum?

Die Idee ist, dass nicht der behandelnde Therapeut das Interview führt, sondern jemand anders.

Sollten wir diese Initiative ergreifen, muss dies konkret organisiert werden, damit es auch durchführbar wird. Ich schlage vor, eine Person zu bestimmen, die die gesamte Organisation dieser Idee übernehmen wird.

Die Frage dazu lautet, wie wir diese Interviews publizieren (Datenschutz).

4. Wir haben unsere Fühler ausgestreckt

Linda „hat die Fühler ausgestreckt“ und Herrn Martin Grunwald (Autor des Buches „Homo hapticus“, Buch des Jahres 2018) angeschrieben. Leider haben wir keine Antwort erhalten.

Guten Tag Herr Grunwald

mit grossem Interesse & wachsender Begeisterung lesen wir Ihr Buch " Homo hapticus". Vielen herzlichen Dank dafür!

Als täglich tastende Berufsleute der Osteopathie & Physiotherapie erforschen wir seit Jahrzehnten das Tastsinnessystem und benutzen dasselbe gleichzeitig intensiv in unserm Arbeitsalltag. Ebenso intensiv denken wir darüber nach...

Unsere Erkenntnisse sind zum Teil auf www.tastdiagnostik.ch veröffentlicht.

Wir meinen, dass sie von ernst zu nehmender praktischer Bedeutung für die Menschenmedizin der Gegenwart & Zukunft sind.

Gerne würden wir mit ihnen und ihrer Forschungsgruppe ins Gespräch kommen und uns austauschen.

An einem Besuch des Haptiklabors in Leipzig sind wir sehr interessiert.

Ev. wäre auch eine Teilnahme an einer Studie z. B. als Professionals wie am Ende des Buches erwähnt möglich?

Vielen herzlichen Dank für ihre Antwort im Voraus und

Mit freundlichen Grüßen

i.A. linda hämmerle

Sekretariat Tastdiagnostik
Rooswiesenstr. 40
8155 Niederhasli / Schweiz

Weiter habe ich „die Fühler ausgestreckt“, und zwar bietet bekanntlich die ETH Zürich ein Medizin Studium an. Auf der offiziellen Web-Site der ETH habe ich die Gelegenheit genutzt und den Vorschlag gemacht, eine gewebeorientierte Untersuchung der Patienten einzuführen. Leider habe auch ich keine Antwort erhalten.

Weiter will der Schweizerische Physioverband einen Kompetenzen Pool aufbauen:

Ihre Kompetenzen sind gefragt!

Mit der Umsetzung der Organisationsentwicklung sind die Kommissionen, Arbeitsgruppen und Projektgruppen per 16. Juni 2018 aufgelöst und verabschiedet worden. Doch auch in der neuen Organisationsform sind wir auf Ihre Kompetenzen angewiesen, beispielsweise für ein Referat, für die Mitarbeit in einem Gremium oder als Experte. Aus den Kreisen unserer Mitglieder bauen wir einen Kompetenzpool auf. Haben Sie besonderes Wissen oder verfügen Sie über spezielle Fähigkeiten? Sind Sie zudem bereit, bei Bedarf diese Kompetenzen dem Verband zur Verfügung zu stellen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für den Kompetenzpool. Cornelia Furrer, Fachverantwortliche Profession/Qualität, beantwortet gerne Ihre Fragen rund um den Kompetenzpool. Herzlichen Dank für Ihre Bewerbung!

Die Frage für uns lautet: Wollen wir uns bei diesem Kompetenzen Pool bewerben?

5. EMR Anerkennung mit Peter Levin

Im Rahmen der Weiterentwicklung haben sich mehrere Methoden registrieren lassen und so die Anerkennung der Krankenkassen erlangt. Diese Anerkennung erfolgte für OdA KT-Therapeuten

Peter Levin hat zusammen mit RehaStudy eine neue Initiative gestartet für eine Anerkennung beim EMR.

Momentan lautet der Auftritt folgendermassen:

Gewebeorientierte Therapie nach Levin und Strebel

EMR Anerkennung: Themen, Stunden

240h = 30 Tage auf 2 Jahre verteilt

= 15 Tage pro Jahr = 5 -6 Kurse pro Jahr

Im Rahmen dieses Ansatzes habe ich an Peter die Frage gestellt über das EMR bzw. über die Ablösung dieses Unternehmens an eidg. Strukturen. Bekanntlich erwartet die Visana neu eine Anerkennung als Komplementär- Therapeut.

Ein neues Curriculum muss meiner Meinung nach bei allen Kostenträger anerkannt werden

Die Frage lautet: Wie viele Ausbildungsstunden braucht eine neue Methode, die bei allen Kostenträgern anerkannt wird?

Die Reha Study möchte die Ausbildungszeit auf 240h beschränken. Dies aus wirtschaftlichen Gründen, da längere Ausbildungszeiten weniger Akzeptanz hätten.

Telefonisch stehe ich aktuell mit Peter in stetigem Kontakt.

Falls dieses Curriculum „**Gewebeorientierte Therapie nach Levin und Strebel**“ erfolgreich aufgenommen würde, stellt sich die Frage, wer sich noch weiter an der Ausbildung beteiligen möchte. Interessenten sind bei mir willkommen!

6. Qualitätslabel Physioswiss

Aufgrund der Betriebseinstellung von ModuQua wird die Zertifizierung zu Qualitätssicherung von Weiterbildungen durch physioswiss neu angegangen.

Das ModuQua- Label sowie das physioswiss-Label behalten ihren Wert wie auch ihre Rechte für die ausgestellte Dauer.

Als Erinnerung: **Wir müssen 2020 neu zertifizieren**. Was dies bedeutet weiss ich auch nicht. - Wir werden uns nächstes Jahr mit diesem Thema beschäftigen müssen.

7. Qualitätszirkel 2018

Kursorte: Künten und Wiesendangen

In Künten haben wir im Verlaufe des 2018 folgende Themen besprochen:

Hauptthemenbereiche der durchgeführten Q-Zirkel

Datum	Thema	Dauer
19.2.2018	Herz und Herebene	2h
26.3.2018	Schilddrüse (Vortrag von Myriam Renz)	2h
23.4.2018	Vorbereitung sowie Behandlung der Schilddrüse	2h
11.6.2018	Gefäßkurs und Herzebene	2h
2.7.2018	Zinkmuster Teil 1	2h
17.9.2018	Tastbefund - F/E resp. IR/AR	2h
5.11.2018	LWS und deren mögliche Co-Befunde	2h

Besten Dank an Regula und Christine für die Organisation. Wir werden später noch unter Traktandum 8 die Berichte dazu hören.

8. Herbsttagung 2018

Im Rahmen der Herbsttagung haben wir die venöse Entsorgung über das Azygos-System besprochen.

Prädilektionsstellen sind: Rechter Hauptbronchus, Vena Cava superior, Diaphragma abdominale, Linke Nierenvene (Nussknackersyndrom), LWS lokal

Bei jedem Schmerzsyndrom ist ein Exodat immer zu entsorgen über das venolymphatische System.

9. Kursübersicht 2018 / 19

Geplantes Kursangebot Tastdiagnostik 2018			
Kurs/ Thema	Datum	Anzahl TN	Durchführung
TD-Aufbaukurs „Gefäße“	25./26./27. Jan. 2018	10	ja
TD-Aufbaukurs „Diaphragmen“	08./09./10. März 2018	3	Nein zum 2. x
TD-Aufbaukurs „Osteo & Tastdiagnostik 12- Fingerdarm & Gallenwege“ mit Peter Levin & Werner Strebel	07./08./09. Mai 2018	4	*****ja*****
TD-Aufbaukurs „Gelenke – untere Extremität“	23./24./25. Aug. 2018	2	Nein zum 2.x
TD-Basiskurs	20./21./22. Sept. 18 & 09./10. Nov. 18	2	nein
Einführung in die TD 1 ½ Tag	22./23. Juni 2018 in Hamburg	Anmeldung bei Peter Levin www.levin-hamburg.de	ja

Geplantes Kursangebot Tastdiagnostik 2019			
Kurs/ Thema	Datum	Anzahl TN	Durchführung
TD-Basiskurs	17/18/19 Jan 19 12/13 April 19	10	ja
TD-Aufbaukurs „Diaphragmen“	28.29.30 März 2019	3	Nein zum 3. x
TD-Aufbaukurs „Osteo & Tastdiagnostik Leber – venöses System Peter Levin & Werner Strebel	16./17./18. Mai 2019	10	*****ja*****
Schulter für alle TN offen	29./30./31. August 19	1	?
Herbsttagung	23. November	?	?

Erfreulich hat erneut ein Basiskurs mit 10 TN stattfinden können.
Der Diaphragmakurs konnte leider zum 3. Mal nicht durchgeführt werden

Der Kurs über die untere Extremität konnte zum 2. Mal nicht durchgeführt werden.

Für den Schulterkurs für Alle TN offen, ist bis Dato ein TN angemeldet.

Das Thema der Herbsttagung ist noch offen

Die Frage stellt sich mir, wie wir mit den Kursen in Künten weiterfahren möchten?
Würde das Curriculum von Peter mit einer Integration der Tastdiagnostik in Zurzach durchgeführt;
wie würde der Bedarf hier in Künten aussehen?

10. Verschiedenes

Linda und Regula haben sich selbständig gemacht
Ich möchte Regula und Linda für Ihren mutigen Schritt gratulieren.

Die Vorträge hier in Sulz über Kommunikation waren ein grosser Erfolg. Weitere Vorträge auf
Grund vieler Anfragen über lebenslanges Lernen folgen im November und Dezember 2019.

Die 1. Augustrede in Künten über Salutogenese und Politik ist gut angekommen!

Peter Levin hat ein neues Buch: der Schatz der Osteopathie
Berührung – Beziehung – Biomechanik mit Erfolg herausgegeben.
In vielen Gesprächen haben wir Teile davon während unzähligen Reussspaziergängen besprochen.
Peter widmete das Buch meiner Person. Herzlichen Dank Peter für Deine wertvolle Arbeit.

Arbeit in der Kerngruppe, viele sind sehr interessiert, als Gruppe haben wir jedoch wenig Kraft,
auch aus verständlichen Gründen.

Wir suchen immer noch ein Kerngruppenmitglied für Toni Schraner.

11. Dank

Ich möchte mich bei Euch, liebe Anwesende, für das „Dran bleiben“ an der Tastdiagnostik herzlich
bedanken.

Für die wertvolle Hintergrunds-Arbeit sei es im Sekretariat bei Linda, der Tätigkeit als Kassier bei
Toni, dem Kurssekretariat bei Lisbeth bedanke ich mich ganz besonders.

Ein spezielles Dankeschön an die Kerngruppe für die langjährige und wertvolle Mitarbeit und die
Bereitschaft die Tastdiagnostik weiter zu entwickeln. Auch hier gilt, wie letztes Jahr, der Weg ist
das Ziel.

Werner Strebel

Jahresbericht 2018 des Kassiers und Budget 2019

Toni Schraner hat uns die Erfolgsrechnung 2017 und das Budget 2018 zugestellt, da er selbst nicht
anwesend sein kann. Linda stellt uns die Zahlen vor.

Erfolgsrechnung 1.1.18-31.12.18

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge/Spenden	1440	

Zins	0	
Sekretariatskosten		0
GV-Essen/Apero		145
Weihnachtsessen		400
Postcheckspesen		121.5
Hostpoint Domainname		169.8
Total	1440	836.3
Einnahmenüberschuss 2018		603.7
	1440	1440

Wir haben eine Vermögenszunahme von 603.70 Franken und per 31.12.18 haben wir ein Vermögen von 10584.56 Franken in der Vereinskasse (Postcheck und Kasse).

Budget 2018

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge/Spenden	1100	
Zins	0	
Sekretariatskosten/Drucksachen/Internet		300
GV		200
Weihnachtsessen		400
Postcheckspesen/Kontoführung		60
Diverses		300
TD Buchprojekt		5000
Total	1100	6260
Ausgabeüberschuss 2019	5160	
	6260	6260

Diskussion zum Budget:

- Zum Posten TD Buchprojekt besteht das Anliegen, auch Geld für die Werbung des Buches bereitzustellen um z.B. Inserate zu lancieren.
- Neben dem Unterstützen eines Buchprojektes der Tastdiagnostik beschliessen wir auch zukünftige Kursleiter/innen Tastdiagnostik zu unterstützen indem z.B. die Kurskosten der SVEB Ausbildung übernommen werden. Zukünftige Kursleiter/innen können somit einen Antrag stellen an den Verein zur Kostenbeteiligung.
- Mitgliederbeitrag: Wir stellen den Antrag an die GV 2020 die Statuten zu ändern und den Mitgliederbeitrag auf 50.00 zu erhöhen (50 Franken = Mindestbeitrag).

Die Erfolgsrechnung und das Budget werden einstimmig angenommen.

Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Den Bericht 2018 der beiden Rechnungsrevisorinnen N. König Fries und P. Masberg, liest Nicole König vor. Darin wird empfohlen, die Rechnung zu genehmigen und Kassier und Vorstand zu entlasten. Toni wird für die gute Buchführung gedankt.

Traktandum 4, Decharge-Erteilen gegenüber Kassier und Vorstand

Die Anwesenden entlasten den Vorstand und den Kassier einstimmig.

Traktandum 5, Mitgliedermutationen:

Mitgliederstand per GV 2019: 50 Aktivmitglieder und 4 Passivmitglieder
Austritte: 1 und ... von der Mitgliederliste gestrichen da seit mehreren Jahren trotz Zahlungserinnerungen nicht mehr einbezahlt wurde.
Eintritte: 1

Traktandum 6 Jahresprogramm 2019:

Kurse: Der Grundkurs Teil 1 konnte mit 10 Teilnehmern durchgeführt werden. Die Teilnehmenden kommen vor allem aus 2 Teams wo Werni eine Weiterbildung/Vortrag hielt. Teil 2 findet im April statt. Der Aufbaukurs Diaphragma musste leider auch dieses Jahr mangels Teilnehmer abgesagt werden. Der Aufbaukurs im Mai mit Werni und Peter ist ausgebucht. Bitte macht alle Werbung für den Schulterkurs im August, der für alle Therapeuten offen ist (auch ohne TD Erfahrung).

Wünsche zu weiteren Kursthemen nimmt Liesbeth gerne immer entgegen. Vorschlag von heute: Grundkurs für Fortgeschrittene

Verein: Heute fand der fachliche Austausch vor der GV statt und am 23. November die Herbsttagung.

Traktandum 7 aktuelle Informationen und Gesprächsrunde

Die **Qualitätszirkel** in Künten, bei Werni in der Praxis, und in Wiesendangen in der Physiotherapiepraxis Wiesendangen, finden regelmässig mit je ca. 4-6 Teilnehmern statt. In Künten sind es wechselnde Themen bei denen Werni den theoretischen Hintergrund liefert und dann gemeinsam eine Technik mit der TD reflektiert wird.

In Wiesendangen bearbeiten wir ein Jahresthema: 2018 ist das Thema TD und Gefässe 2019 Experimentieren mit den Neuentwicklungen in der TD.

Namensänderung ja/nein: Wir sind der Meinung beim Namen Tastdiagnostik und Gewebeorientierte Therapie zu bleiben. Erklären muss man den Namen sowieso, das wäre bei Histotherapie oder ähnlichem genau gleich. Zudem ist der Tastsinn eher wieder etwas in Mode gekommen und wir finden unser Logo gelungen und möchten es nicht ändern.

Der Name Tastdiagnostik und Gewebeorientierte Therapie bleibt bestehen.

Buchprojekt: Wir würden es begrüßen, wenn bei einem Buchprojekt die Tastdiagnostik und Gewebeorientierte Therapie mit auf dem Titel steht und unser grün vom Logo im Cover mit übernommen würde.

EMR Anerkennung: Wir fragen uns ob Gewebeorientierte Therapie nach Levin und Strebel für einen neuen Ausbildungsgang um eine EMR-Anerkennung zu erlangen stimmig ist. Sind Eigennamen zeitgemäss? Werni meint, dass Projekt müsse noch reifen aber der Terminplan eilt.

Um 19.45 Uhr beendet Werni die GV 2019 und dankt allen für die Aufmerksamkeit, ihr Erscheinen und für die wertvolle Gesprächsrunde.

Gemeinsam gehen wir ins Restaurant zum Abendessen.



Für das Protokoll:

Christine Walder

Adresse Sekretariat TD:
sekretariat@tastdiagnostik.ch
Linda Hämmerle
Rooswiesenstrasse 40
8155 Niederhasli